

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die

SITZUNG DES GEMEINDERATES

am Donnerstag, den 23.04.2020, um 19:00 Uhr im Veranstaltungssaal (Redlham 2).

Anwesende:

Bgm. Johann Forstinger
Vbgm. Wolfgang Kaiß, MAS
GV Friedrich Selinger
GV Manfred Schoissengeyer
GV Bruno Samija
GR Franz Hochroiter
GR Thomas Gassner
GR Bettina Hühnmair
GR Markus Forstinger

GR Manuel Mühringer
GR Johann Obermaier
GR Anton Niedermayr
GR Irene Reiter
GR Patrick Penetsdorfer, Ing.
GR Brigitta Six
GR Christina Huemer
GR Max Gehmayr
GR Klaus Zweimüller

Ersatzmitglieder: Josef Wagner für privat verhinderten GR Philipp Hittmayr, Mag.

Amtsleiter: Anton Maringer, MPA

Schriftführer: Anton Maringer, MPA

Der Bürgermeister eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm ordnungsgemäß einberufen wurde,
- b) die Verständigung hierzu gemäß dem vorliegenden Zustellnachweis an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde,
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist und
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1.) Bericht des Bürgermeisters.

Am 16.02. hat die Winterwanderung der Gesunden Gemeinde stattgefunden.

Die schon traditionelle Eisstockpartie zwischen den Fraktionen der ÖVP und SPÖ wurde heuer am 17.02. ausgetragen.

Der Kinderfasching (Gemeindefasching) wurde unter reger Beteiligung der Gemeindebevölkerung am 22.02. im Veranstaltungssaal abgehalten.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass seit Mitte März trotz eines vollen Terminkalenders aufgrund der Coronakrise keine Veranstaltungen mehr stattgefunden haben und er erläutert dazu nachfolgende Details:

Am Gemeindeamt ist der Dienstbetrieb im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften eingeschränkt (Parteienverkehr im unbedingt notwendigen Ausmaß, Homeoffice).

Im Bauhof sind die vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen zu beachten.

Im Kindergarten hat eine Kinderbetreuung stattzufinden, die jedoch durchschnittlich nur von ein bis zwei Kindern in Anspruch genommen wird.

Der Veranstaltungssaal und die öffentlichen Spielplätze sind gesperrt und sämtliche Baustellen wurden eingestellt.

Der Bürgermeister bedankt sich für die angebotenen Hilfsleistungen des Sozialausschusses und schildert kurz die Situation bei der Aktion Essen auf Rädern. Weiters informiert er, dass das Maibaumaufstellen am Ortsplatz ebenfalls abgesagt worden ist; positiv ist zu vermerken, dass die Straßenbaustellen nächste Woche wieder anlaufen werden.

2.) Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 21.04.2020.

Die Obfrau des Prüfungsausschusses GR Six liest das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 21.04.2020 vollinhaltlich vor.

Seitens der Mitglieder des Gemeinderates folgen keinerlei Wortmeldungen, daher stellt GR Six den Antrag, den Bericht über die Prüfungsausschusssitzung zur Kenntnis nehmen zu wollen.

Der Antrag der Berichterstatterin wird mittels Handzeichen einstimmig zur Kenntnis genommen.

3.) Rechnungsabschluss 2019 - Beratung und Beschlussfassung.

GR Six berichtet, dass der Rechnungsabschluss im ordentlichen Haushalt Einnahmen von insgesamt Euro 4.304.157,04 und Ausgaben von Euro 4.075.521,71 aufweist, woraus sich ein Sollüberschuss von Euro 228.635,33 ergibt.

Das Maastricht-Ergebnis weist einen sehr hohen positiven Finanzierungsaldo von insgesamt Euro 417.992,39 auf.

Im Nachweis über die Zuschüsse von und an Träger des öffentlichen Rechts stehen Einnahmen von Euro 458.219,63 Ausgaben von Euro 1.471.998,07 gegenüber.

Bei den Schulden ist festzuhalten, dass das Kanalbaudarlehen zur Gänze getilgt worden ist und auch keine neuen Schulden aufgenommen werden mussten und die Gemeinde somit vollkommen schuldenfrei ist (als eine von lediglich zwei Gemeinden in Oberösterreich). Die Schuldendienstsätze von der Kommunalkredit Austria AG in der Höhe von Euro 263.608,50 konnten vereinnahmt werden.

Die Gesamtsumme der Kommunalsteuereinnahmen beträgt Euro 1.269.397,27; diese Steuereinnahmen haben sich aufgrund der Betriebsansiedlungen (SML, Hütthaler) um mehr als Euro 500.000,- erhöht. Durch die vorgenannten Betriebsansiedlungen konnten auch sehr hohe Kanalanschlussgebühren in der Höhe von Euro 165.612,03 vereinnahmt werden. Die Kanalbenützungsgebühren betrugen annähernd Euro 278.000,-. Die Einnahmen aus den Ertragsanteilen an gemeinschaftlichen Bundesabgaben belaufen sich auf Euro 1.351.596,68. Diesen Einnahmen stehen gewichtige Ausgaben im Gesundheits- und Sozialbereich (SHV-Umlage Euro 499.928,60, Krankenanstaltenbeitrag Euro 382.147,-) gegenüber.

Die Höhe der Haftungen, die für den RHV Schwanenstadt übernommen worden sind, beläuft sich auf Euro 71.411,90. Das Vermögen der Gemeinde Redlham hat sich im Jahr 2019 auf Grund der Neubewertung nach den Richtlinien der VRV 2015 massiv erhöht; der Gesamtvermögensstand beträgt Euro 19.731.081,75.

Die Rücklagen konnten erfreulicherweise von Euro 700.000,- auf insgesamt Euro 1.080.000,- aufgestockt werden.

Die Personalkosten (ohne Ruhebezüge) betragen insgesamt Euro 361.633,32 und sind im prozentuellen Ausmaß von 8,42 % zu den Gesamteinnahmen des ordentlichen Haushaltes äußerst niedrig.

Der außerordentliche Haushalt ist in Einnahmen und Ausgaben mit einer Gesamtsumme von Euro 698.076,36 ausgeglichen. Im Wesentlichen handelt es sich um die Projekte Straßenbau, Kanalbau und Notwasserleitung.

Der Bürgermeister verweist auf die genaue Erstellung des Nachtragsvoranschlages und erläutert, dass dies der Grund für die wenigen Abweichungen im Rechnungsabschluss ist.

Da keine weiteren Wortmeldungen folgen, stellt GR Six den Antrag, den vorliegenden Rechnungsabschluss für 2019 beschließen zu wollen.

Der Antrag wird per Akklamation einstimmig zum Beschluss erhoben.

4.) Tennisclub Redlham; Ansuchen um Jugendförderung.

GV Selinger berichtet, dass der Tennisclub Redlham in den letzten Jahren eine Förderung in der Höhe von Euro 2.300,- erhalten hat und der dafür notwendige Gemeinderatsbeschluss 2019 ausgelaufen ist. Diese Förderung war vor allem auch eine Anerkennung für die aktive Jugendarbeit des Vereins und er spricht auch den alljährlich durchgeführten Ferienspaß an. Nach seinem kurzen Bericht stellt GV Selinger diesen Tagesordnungspunkt zur allgemeinen Diskussion. GR Reiter spricht sich für die geringfügige Erhöhung aus. Der Bürgermeister stellt in seiner Wortmeldung fest, dass der TC Redlham in den letzten Jahren sowohl im sportlichen als auch gesellschaftlichen Bereich wieder

recht aktiv ist. GR Forstinger Markus spricht in diesem Zusammenhang die Förderung der Feuerwehrjugend an und wünscht sich auch eine Erhöhung in diesem Bereich. Darüber soll in einer der nächsten Sitzungen im Gemeinderat beraten werden. Nach einer kurzen Diskussion einigt man sich schließlich auf eine Förderhöhe von Euro 2.500,- pro Jahr bis einschließlich 2024.

Nachdem seitens der Mitglieder des Gemeinderates keine Wortmeldungen mehr erfolgen, stellt GV Selinger den Antrag, dem Tennisclub Redlham eine Jugendförderung in der Höhe von Euro 2.500,- pro Jahr (bis einschließlich 2024) gewähren zu wollen.

Der Antrag wird mittels Handerheben einstimmig beschlossen.

5.) Eisschützenverein Redlham; Gewährung einer Sportförderung.

GV Selinger gibt bekannt, dass auch der ESV bis einschließlich 2019 eine Sportförderung in der Höhe von Euro 2.300,- pro Jahr bekommen hat. GV Selinger, der Obmann des ESV Redlham ist, schildert die aktuelle Situation des Vereins sehr detailliert und ist der Meinung, dass dem Verein auch zukünftig eine Sportförderung gewährt werden soll. Der Bürgermeister informiert sich über den Ablauf des Meisterschaftsbetriebes, der von GV Selinger ebenfalls genau erläutert wird. Man einigt sich schlussendlich darauf, dass die Förderung weiterhin Euro 2.300,- betragen soll, wenn mindestens zwei Mannschaften aktiv am Meisterschaftsbetrieb (30-Kehren-Meisterschaft) teilnehmen; sollte dies nicht der Fall sein, beträgt die Jahresförderung pro Jahr Euro 2.000,-.

Seitens der Mitglieder des Gemeinderates werden keine zusätzlichen Wortmeldungen abgegeben und der Berichterstatter stellt den Antrag, dem Eisschützenverein Redlham eine Sportförderung in der Höhe von Euro 2.300,- pro Jahr gewähren zu wollen, wenn mindestens zwei Mannschaften am Meisterschaftsbetrieb aktiv teilnehmen; ansonsten wird die auf fünf Jahre befristete Förderzusage auf Euro 2.000,- pro Jahr reduziert.

Der Antrag wird per Akklamation einstimmig zum Beschluss erhoben.

6.) Allfälliges.

Der Bürgermeister stellt zur Diskussion, ob die Spielplätze wieder geöffnet werden. Er schlägt eine Öffnung mit 1. Mai vor. GR Forstinger Markus spricht sich ebenfalls für eine Öffnung aus. Man einigt sich schlussendlich einhellig auf dieses Datum.

Bürgermeister Forstinger informiert, dass seitens des Amtes eine detaillierte Einnahmen/Ausgabenaufstellung im Zusammenhang mit der Betriebsansiedlung der Firma SML Maschinen GmbH erarbeitet worden ist. Den insgesamt getätigten Ausgaben in der Höhe von Euro 1.234.712,62 stehen bereits Einnahmen in der Höhe von Euro 972.634,15 gegenüber. Der derzeit noch negative Saldo in der Höhe von Euro 262.078,47 wird sich in den nächsten Monaten durch die Kommunalsteuerzahlungen aufheben, sodass sich diese Investition seitens der Gemeinde sehr rasch amortisiert haben wird.

GV Samija spricht den Ferienspaß an und gibt bekannt, dass derzeit noch nicht zu klären ist, ob er auf Grund der Corona-Situation tatsächlich stattfinden kann bzw. welche Teile davon eventuell zum Organisieren möglich wären.

GV Samija will wissen, wie es mit dem Zebrastreifen in Einwaring aussieht und ob das Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt ist. Daraufhin entsteht eine allgemeine Diskussion über die Verkehrssituation in Einwaring, die Geschwindigkeitsmessgeräte und die möglichen Verkehrsmaßnahmen.

GR Reiter informiert sich über den Stand des Ausbaues der Wasserleitung in die Ortschaft Au; der Bürgermeister berichtet detailliert über den derzeitigen Stand.

GV Schoissengeyer berichtet, dass die Blühstreifenaktion heuer aufgrund der aktuellen Situation nicht durchgeführt wird. Die Besichtigung des Elektroautos für Essen auf Rädern ist bei der nächsten Fahrerbesprechung geplant, die sich jedoch auch verschieben wird. Schließlich gibt er noch einige Infos bezüglich dem Nachnutzungsgebiet bekannt.

Der Amtsleiter zeigt eine kurze Powerpoint-Präsentation der „letzten 17 Jahre“ unter Bürgermeister Johann Forstinger mit einigen interessanten Eckdaten hinsichtlich der Entwicklung der Gemeinde.

Bürgermeister Forstinger geht schließlich darauf ein, dass heute seine letzte Gemeinderatssitzung ist und doch auch etwas Wehmut nach so langer Zeit als Bürgermeister mitschwingt. Er verweist aber vor allem darauf, dass er sich seit 1988 mit viel Leidenschaft im Bauhof eingebracht hat und die Arbeiten immer gerne erledigt hat. Er gibt noch einen kurzen Verweis auf seine „letzte Sprechstunde“ am 2. Juli 2020 und lässt in einem allgemeinen Rückblick seine Tätigkeit als Bürgermeister Revue passieren.

Abschließend bedankt er sich bei allen Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit und vor allem auch dafür, dass die Sachpolitik immer im Vordergrund gestanden ist. Einen herzlichen Dank spricht er auch an die Bediensteten der Gemeinde für die wertschätzende Unterstützung aus. Er bittet die Gemeinderäte, auch zukünftig das gute Klima und die Sachpolitik weiterhin so zu pflegen.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 13.02.2019 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 20:45 Uhr.

Schriftführer:

Amtsleiter:

Bürgermeister:

Gemeinderat (ÖVP):

Gemeinderat (SPÖ):

Gemeinderat (FPÖ):

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom keine Einwendungen erhoben wurden.

Redlham, am

Der Bürgermeister: